



Workshopkonzept

"DESIGN GOES POMMES"

Idee: James Skone

Konzept: James Skone

Überarbeitung: Evelyn Sutterlüti

design°mobil ist eine Initiative der Universität für angewandte Kunst Wien in Zusammenarbeit mit Kulturkontakt Austria.

Die Workshopkonzepte wurden von Studierenden der Abteilung DAE - Design, Architektur & Environment für Kunstpädagogik - entwickelt und durchgeführt.

Projektleitung:
Univ.Prof. James Skone

Projektkonzeption Projektorganisation:
UNFORMAT- Verein zur Vermittlung von Design
(Katharina Fleischmann, Katrin N. Kober, Evelyn Sutterlüti und Petra Zauner)

Für den Inhalt der verlinkten Seiten wird keine Gewähr oder Haftung übernommen!

Konzept zum Workshop "Design goes Pommes"

Inhalt des Workshops:

Als Designerinnen und Designer werden die Teilnehmenden bei diesem Workshop damit beauftragt, auf Basis einer intensiven Produktanalyse von Kartoffelschälern einen bestehenden Kartoffelschäler nach den Bedürfnissen einer Zielgruppe zu modifizieren bzw. zu kreieren.

So werden die teilnehmenden Personen in ihrer Rolle als BenutzerInnen und KonsumentInnen angesprochen, aber auch selbst als GestalterInnen aktiv.

Ziele:

- ° Designanalyse bezogen auf die Aspekte Funktion, Ergonomie und Ästhetik; Kennen lernen der verschiedenen Funktionen von Design.
- ° Auseinandersetzung mit Branding und Produktidentität
- ° Ideenfindung und Sloganfindung nach konkretem Designauftrag (Aufgabenstellung entspricht einem typischen Auftrag an ein Designteam)

Für Wen?

Der Workshop ist für Jugendliche ab ca. 14 Jahren konzipiert.

Ablauf des Workshops:

VORBEREITUNG:

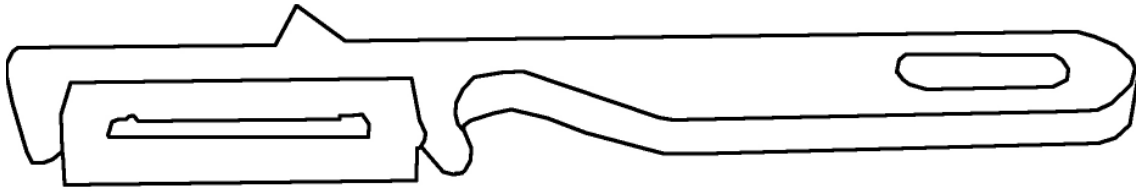
- ° Kartoffelschäler (ca. 10 STK.) und Kartoffeln (ca.1kg.) bereitstellen;
- ° Bewertungsbögen vorbereiten (Darauf sollen alle Kartoffelschäler abgebildet sein und eine Möglichkeit zur Punktevergabe nach den Kriterien Funktion, Ergonomie, Ästhetik;

Ein Beispiel:



- ° Aquafix bzw. Pauspapier vorbereiten (geringerer Kopieraufwand)
- ° Kopien mit Abbildungen der Konturen der Kartoffelschäler zum Durchpausen bereitstellen. (dazu die Schäler einfach auf einen Kopierer legen oder die Konturen von Fotos (möglichst dünner Strich) im Photoshop schnell nachziehen). Diese dienen als Vorlage um Designvorschläge direkt in die Ansichten hineinzureichen bzw. durchzupausen. Eine einfache und schnelle Möglichkeit Ideen darzustellen und zu visualisieren, ohne über große zeichnerische Fähigkeiten zu verfügen.

Ein Beispiel:



EINSTIEG UND ÜBERBLICK ÜBER DAS WORKSHOPPROGRAMM:

Die Workshopleiterin, der Leiter erklärt die Situation:

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat 2008 zum Internationalen Jahr der Kartoffel erklärt. Die Kartoffel, oder Erdapfel, ist weltweit ein Basisnahrungsmittel für die ganze Bevölkerung. Sie kann weitgehend dazu beitragen, die Nahrungssicherheit zu gewährleisten und die Armut zu vermindern.

Um das Bewusstsein für dieses vielseitige Nahrungsmittel zu fördern beauftragen die Vereinten Nationen deshalb junge Designteams mit folgendem Auftrag:

- Entwurf eines Kartoffelschälers, der dazu dient junge Menschen (jeweils die Altersstufe der Teilnehmenden) anzuregen selbst mehr Kartoffelgerichte anzufertigen und so ein verstärktes Bewusstsein für die Qualität dieses Nahrungsmittels zu bilden.
- Das Design dieses Schälers soll Kultstatus erreichen.
- Der Kartoffelschäler soll mit einer Botschaft versehen werden, welche zusätzlich zum Gebrauch des Schälers animieren soll.
- Geld spielt bei der Realisierung keine Rolle, möglichst unkonventionelle Vorschläge sind gefragt.

Der Designauftrag soll zusätzlich in verschriftlichter Form an die TeilnehmerInnen weitergegeben werden.

Um sich mit dieser Aufgabe vertraut zu machen ist es sinnvoll sich sowohl kurz mit der Kartoffel, vor allem aber mit bereits bestehenden Kartoffelschälern auseinanderzusetzen.

KARTOFFEL

Alle TeilnehmerInnen bekommen eine Kartoffel in die Hand. Gemeinsam wird kurz auf die Form, Konsistenz und Größe der Kartoffel eingegangen.

(jeweils mit Bildern unterstützt:)

- Was gibt es für Kartoffelsorten und was haben sie für eine Form u. Größe?
- Wie fühlt sich die Kartoffel in der Hand an?

Weitere Fragen können sein:

- Welche Kartoffeln gibt es in Österreich?
- Wie viele Arten von Kartoffeln gibt es?
- Wie viele Menschen ernähren sich von Kartoffeln?,...
- Wie viele Tonnen verbraucht alleine McDonalds für die Pommesproduktion?
- ...Links zum Themenbereich „Kartoffel“ im Anhang

KARTOFFELSCHÄLER

Welche Möglichkeiten gibt es um eine Kartoffel zu schälen?

(jeweils mit Bildern unterstützt:)

- Messer
- Industrieschäler
- Kartoffelschälmaschine
- Sparschäler,...
- ...Links zum Themenbereich „Kartoffelschäler“ im Anhang

PRODUKTANALYSE

Da jene Kartoffelschäler weiterentwickelt werden sollen die sich bereits auf dem Markt befinden werden die bestehenden Kartoffelschäler analysiert, indem alle TeilnehmerInnen ALLE Schäler ausprobieren und sie mit Hilfe der Bewertungsbögen auf die Aspekte Funktion, Ergonomie und Ästhetik beurteilen. (Wie leicht lässt sich damit eine Kartoffel schälen?, Wie gut liegt der Schäler in der Hand? Wie cool sieht er aus?...)

Bewertung erfolgt nach Schulnotensystem;

Jeder/Jede errechnet seine/ihre 3 Favoriten aufgrund der oben genannten Kriterien und bringt die Schäler in ein individuelles Ranking. Die Ergebnisse werden in der Gesamtgruppe diskutiert. Alle Teilnehmenden Personen stellen ihren Top-Favoriten vor und erklären kurz die Wahl. Es soll eine Diskussion entstehen die verdeutlicht, dass die Bedürfnisse, die Handhabung, der Geschmack,...der einzelnen TeilnehmerInnen unterschiedlich ist. Es wird deshalb auch kein „Gesamtsieger“ festgelegt.

GESTALTUNGSPHASE:

Die Gesamtgruppe teilt sich in Teams zu jeweils 2 Personen. (kann auch in Einzelarbeit oder in größeren Gruppen stattfinden)

Die Kopien mit den Konturen der einzelnen Kartoffelschäler werden ausgeteilt. (auch Aquafix und Marker)
Die Technik des Durchpausens und Veränderns wird kurz demonstriert.
Hauptziel ist die Verständlichkeit der Idee, deshalb sind auch Pfeile, Stichworte,...auf den Zeichnungen möglich.

Es gilt nun jenen Schäler, der aufgrund des Testes sowohl durch die praktische Funktion als auch aufgrund der Ästhetik überzeugt zu überarbeiten. Die bestehenden Schäler sollen gemäß des Auftrags weiterentwickelt, verändert und verbessert werden.

PRÄSENTATION:

Die TeilnehmerInnen bringen ihren Lieblingsentwurf auf einer Pinnwand an.
Die Einzelnen Designteams erklären kurz ihr Desingkonzept.

Fragen können sein:

- Was wurde vom ursprünglichen Schäler übernommen und warum?
- Was wurde am ursprünglichen Schäler verändert oder entwickelt?
- Sind neue Funktionen hinzugekommen? (ästhetische Funktion, ergonomische Funktion,...)
- Warum spricht der Schäler genau die gewählte Zielgruppe an? Gibt es spezielle Merkmale für diese Zielgruppe? Sind andere Produkte die diese Zielgruppe ansprechen z.B. ästhetisch ähnlich?

Benötigte Materialien:

- Ca. 10 Kartoffelschäler
- Kartoffeln
- Gefäß für Kartoffel
- Abwaschmittel zur Reinigung der Schäler
- Zeitungspapier od. Folie für Kartoffelschalen
- Bewertungsbögen
- Vordrucke zum Durchpausen
- Aquafix bzw. Pauspapier
- Marker od. Filzstifte
- Informationen zur Kartoffel
- Informationen zu Kartoffelschälern
- Informationen/ Anregungen zu Werbetexten, Slogans
- Fotoapparat zur Dokumentation

ANHANG

Links und eventuelle Anregungen für eine Ausweitung des Workshops:

LINKS ZUM THEMA „KARTOFFEL“

<http://www.potato2008.org/> (Homepage zum Internationalen Jahr der Kartoffel. Alles rund um die Kartoffelpflanze, Anbau, Sorten, Nutzung, Ernährung, Kartoffel und Gender, Wirtschaft, Biotechnologie,...)

<http://de.wiktionary.org/wiki/Kartoffel> (Etymologie, Sprichwörter,... zum Wort Kartoffel)

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kartoffel> (Allgemeine Informationen zur Kartoffel)

<http://www.stern.de/wissenschaft/ernaehrung/:Bio-Gifte-Die-Gefahr-Kartoffelschale/569657.html> (Artikel zur Gefahr von Kartoffelschalen)

LINKS ZUM THEMA „KARTOFFELSCHÄLER“ BZW. „SPARSCHÄLER“

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kartoffelsch%C3%A4ler> (Allg. Information zum Sparschäler)

<http://qualityreport.wordpress.com/2007/11/03/rex-sparschaler/> (Informationen zum Sparschäler REX , entwickelt 1947 vom Designer Alfred Neweczeral, auch Sujet einer Briefmarke der Schweizerischen Post.)

http://www.sf.tv/webtool/data/pdf/einsteinmanual/anleitung_sparschler.pdf (Zweckentfremdung eines Sparschälers zum Rasierer)

LINK ZUM THEMA PRODUKTANALYSE

http://lehrerfortbildung-bw.de/kompetenzen/gestaltung/produkt/3_3_analyse/ (Beurteilungskriterien für Produkte, Strukturmodelle,...)

LINKS ZU WERBETEXT UND SLOGANS

<http://de.wikipedia.org/wiki/Slogan> (Definition Slogan und Sprachliche Mittel)

<http://www.slogans.de/> (Verzeichnis von allen deutschen Werbeslogans, Sloganquiz, Sloganagenturen,...)